

Mehrseillängenklettern im Grimseltal

Am Sonntag, den 19. August, fuhren wir mit dem Vereinsbus in die Schweiz zum Mehrseillängenklettern. Nach einer staufreien Fahrt kamen wir an unserem Campingplatz Aareschlucht in Innertkirchen an, wo wir als erstes unsere Zelte aufbauten, um uns danach beim Abendessen zu stärken.

Bereits am darauffolgenden Tag, dem Montag, probierten wir aus, wie es sich auf Platten klettern lässt. Der erste Gedanke „da läuft man einfach hoch“ musste schnell verworfen werden, denn obwohl es ziemlich flach ist, ist das Plattenschleichen nicht ganz einfach. Am Nachmittag fuhren wir wieder zurück zum Campingplatz und stärkten uns beim Abendessen.

Am Dienstag kletterte jede Seilschaft ihre längste Tour der Woche mit 11 und 12 Seillängen mit strahlendem Sonnenschein. Dies sollte sich jedoch bald ändern, wie wir nach dem Abstieg am Campingplatz beim Blick auf den Wetterbericht sehen sollten: Es wurde uns Regen angekündigt. Daher planten wir für Mittwoch eine kürzere Tour mit nur 6 Seillängen. Glücklicherweise begann der angekündigte Regen erst, als wir am Bus ankamen. Das Wetter ließ am Donnerstag keine Klettertour zu und so besuchten wir am Vormittag die Aare-Schlucht und staunten über Gletschermühlen und die riesigen Wassermassen, die mit einer hohen

Geschwindigkeit an uns vorbeiflossen. Da sich der Regen am Mittag festsetzte, planten wir, am nächsten Tag zu fahren. Den Rest des Tages verbrachten wir im Aufenthaltsraum des Campingplatzes mit Kartenspielen. Keiner von uns wollte so gerne den Heimweg antreten und so besuchten wir am Freitag noch einen Barfußpfad, um schließlich doch – einen Tag früher als geplant – nach Hause zu fahren.

Rückblickend hatten wir zwei staufreie Fahrten, drei Tage mit spannenden Klettertouren mit vorwiegend gutem Wetter, zwei Tage Regen und sechs Tage voller Spaß.